Ein besonderer Lernort – die Märtyrerausstellung

\* Die Ausstellung hat uns Einblick in das Leben von Christen gegeben, die im 20. Jahrhundert

zu Märtyrern wurden.

Sie haben an ihrem Glauben treu festgehalten und dafür sogar mit ihrem Leben bezahlt.

- Welche(r) Bericht(e) hat dich am meisten angesprochen?

- Wäre eine Person für dich ein Vorbild? Aus welchen Gründen?

\* Hast du bemerkt, dass diese Personen aus Liebe zu Gott und weil sie ihm dienen wollten, ihr

Leben hingegeben haben? Sie waren nicht von Hass getrieben, wie die Selbstmordattentäter,

sondern sie brachten auch ihren Feinden Liebe entgegen. Das können Menschen nur, weil Gott

ihnen diese Liebe gibt.

- Hass oder Feindesliebe ? Was sollte uns regieren?

\* Christen glauben, dass Jesus Christus noch einmal auf dieser Erde erscheinen wird

als allmächtiger Herrscher und Richter der Welt. Dann wird alles Böse ein Ende haben und dann

wird ein Ende mit jeder Verfolgung von Christen sein und auch allem anderen Leid.

Gottes Herrlichkeit wird die Welt erfüllen. Das gibt ihnen Mut.

- Was wird einmal sein? Was weiß ich von der Hoffnung der Christen?

\*Heute im 21. Jh. hat die Verfolgung der Christen noch zugenommen. Sogar in Europa sind

wieder Christen gestorben, z. B. 2016 ein katholischer Priester in Frankreich in der Normandie.

Er wurde erstochen.

Bei uns in Deutschland leben 2 junge Frauen (jetzt etwa 17 und 19 Jahre alt), deren Eltern vor

mehr als 10 Jahren im Jemen getötet wurden, nur weil sie Christen waren. Sie stammten aus

Sachsen und wirkten dort als Entwicklungshelfer. Die Mädchen wurden damals gerettet.

- Die Verfolgung von Christen - ein *aktuelles Problem ?!*

*Für den Lehrer oder Leiter:*

*Die Punkte brauchen nicht alle systematisch abgearbeitet zu werden;*

*Einzelne Punkte sollen vielmehr zur Festigung des Gelernten anregen und zum eigenen Nachdenken und als Gesprächsimpuls dienen.*

Ein besonderer Lernort – die Märtyrerausstellung

\* Die Ausstellung hat als Schwerpunkt die Verfolgung von Christen im 20. Jahrhundert.

Heute im 21. Jh. hat die Verfolgung der Christen noch zugenommen. Sogar in Europa sind

wieder Christen gestorben, z. B. 2016 ein katholischer Priester in Frankreich in der Normandie.

Er wurde erstochen.

Bei uns in Deutschland leben 2 junge Frauen (jetzt etwa 17 und 19 Jahre alt), deren Eltern vor

mehr als 10 Jahren im Jemen getötet wurden, nur weil sie Christen waren. Sie stammten aus

Sachsen und wirkten dort als Entwicklungshelfer. Die Mädchen wurden damals gerettet.

Auch etliche Geflüchtete, die unter uns leben, haben Ähnliches erlebt.

- Was weißt du schon über aktuelle Christenverfolgungen?

\* Es ist wichtig für uns Christen, dass wir die Christen in besonderer Weise beachten, die

ihrem Bekenntnis zu Christus treu geblieben sind auch in Verfolgung und bis zum Tod.

Sie haben die frohe Botschaft von Christus verkündigt, damit andere Menschen an ihn gläubig

wurden. In ganz unterschiedlicher Weise haben sie das getan und damit Gottes Reich ausgebreitet

in einer für Christen sehr schwierigen Zeit.

Wir sollten ihr Leben kennenlernen, sie können uns als Leitbilder dienen, weil sie Jesus

so kompromisslos nachgefolgt sind.

Nicht alle Christen werden Märtyrer, aber jeder Christ soll in der nichtchristlichen Welt

mit Worten und Taten seinen Glauben anderen bezeugen.

- Welcher oder welche der dargestellten Märtyrer könnten für mich Vorbild/ Leitbild sein?

- Wie sieht mein Lebensentwurf aus – möchte ich mein Leben nach Jesu Leben ausrichten

und ihm nachfolgen?

- Können andere etwas davon merken, dass ich ein Christ bin?

\* Was gibt eigentlich den christlichen Märtyrern den Mut bis zum Tod treu zu sein?

Sie haben erfahren, dass Gott sie lieb hat und sie lieben Gott. Sie geben ihr Leben aus Liebe

zu ihm hin. Das unterscheidet sie völlig von den Selbstmordattentätern, die aus Hass heraus

handeln. Ja, Gottes Liebe wirkt so, dass sie sogar ihre Feinde/Verfolger lieben können.

Kraft gibt den Christen auch das Wissen: nach dem Tod sind wir bei Gott. Und Christus hat

versprochen, noch einmal auf der Erde zu erscheinen als allmächtiger Herrscher und Richter

der Welt. Er wird allem Bösen ein Ende setzen. Dann gibt es keine Verfolgung und Ermordung

mehr. Alles Leid ist vergangen und nur noch Gottes Herrlichkeit erfüllt alles.

- Wie sieht meine Liebe zu Gott aus?

- Weiß ich etwas davon, dass Jesus Christus wiederkommt?

\* Es ist nicht nur Aufgabe einzelner Christen, sondern der ganzen Kirche an die Märtyrer aus

früherer Zeit zu erinnern und auch an diejenigen, die auch heute verfolgt werden?

Auch in den Gottesdiensten der Gemeinde soll daran gedacht werden.

- Hast du bei euch im Gottesdienst oder Jugendkreis schon etwas darüber gehört?

- Wenn es dir jetzt wichtig geworden ist, sprich deinen Jugendleiter oder Pfarrer einmal an.